

aconium Newsletter

Infos und Neuigkeiten im Oktober



Liebe Leser:innen,

der Ausbau des Mobilfunknetzes steht seit Jahren im Fokus der öffentlichen Diskussion. Die Erwartung ist klar: eine flächendeckende Netzabdeckung für schnelles und verlässliches mobiles Internet. Unterschiedliche Faktoren verzögern den Ausbau – von der Standortsuche über bürokratische Hürden im Antrags- und Genehmigungsverfahren bis hin zum eigentlichen Bau der Anlagen.

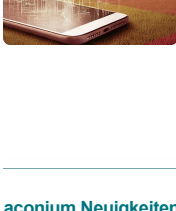
Der Ruf nach effizienteren Verfahren wird immer lauter. Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz ist diesen Herausforderungen mit einer innovativen Lösung begegnet: der Mobilfunk-Toolbox. Dieses neue Serviceangebot unterstützt Kommunen und Unternehmen, die am Mobilfunkausbau beteiligt sind, indem es ihnen alle notwendigen Informationen und Hilfsmittel zur Verfügung stellt, die den Prozess vereinfachen und beschleunigen sollen.

Die Toolbox vereint relevante Informationen und stellt sie in strukturierter Form zur Verfügung, sodass Prozesse koordiniert und effizienter gestaltet werden können. Auf diese Weise wird nicht nur der Verwaltungsaufwand verringert, sondern auch die Zusammenarbeit vor Ort gefördert.

Weitere Informationen finden Sie in der Top-Story.

Herzliche Grüße, Ihr
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer aconium GmbH

Top Story



"Mobilfunk-Toolbox: Neues Serviceangebot beschleunigt den Ausbau des Mobilfunknetzes"

Die Realisierung von Mobilfunkanlagen ist ein komplexer und zeitaufwendiger Prozess, der viele Schritte von der Standortsuche bis zur Inbetriebnahme umfasst.

Um diesen Prozess zu beschleunigen, hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung in Rheinland-Pfalz die Mobilfunk-Toolbox entwickelt. Dieses neue Serviceangebot bündelt wichtige Informationen für Kommunen und Unternehmen, die am Ausbau beteiligt sind, und soll die Zusammenarbeit vor Ort vereinfachen.

[Weiterlesen](#)

aconium Neuigkeiten

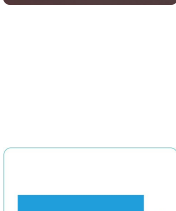


eGovernment MONITOR 2024: Ergebnisse veröffentlicht

Der neue eGovernment MONITOR 2024 der D21 e.V. wurde veröffentlicht. Die jährliche Studie analysiert das Nutzungsverhalten und die Akzeptanz digitaler Verwaltungsdienste in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie zeigt auf, wie Bürger:innen eGovernment-Angebote wahrnehmen, welche Hürden es gibt und wo Verbesserungsbedarf besteht.

Die Ergebnisse sind eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen und tragen dazu bei, die Digitalisierung der Verwaltung gezielt voranzutreiben. Daher unterstützt aconium als einer der Hauptsponsoren den eGovernment-Monitor seit vielen Jahren.

[Weiterlesen](#)

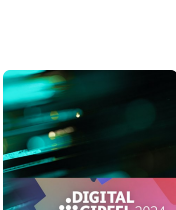


aconium auf der KommDIGITALE 2024 – jetzt kostenlose Tickets sichern!

Die KommDIGITALE 2024 wird vom 19. bis 21. November in Bielefeld als zentrale Plattform für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung stattfinden. Fachleute aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft kommen zusammen, um innovative Lösungen für E-Government, digitale Infrastrukturen, Cybersicherheit und Smart Cities zu diskutieren.

Auch die Expert:innen der aconium GmbH sind vor Ort, um individuelle Beratungen anzubieten, insbesondere zu Förderprogrammen für kommunale Projekte wie Klimaanpassung, kritische Infrastrukturen und Energieversorgung.

[Weiterlesen](#)



Smart Country Convention – Wir waren dabei!

Die Smart Country Convention 2024 öffnete am 15. Oktober in Berlin ihre Pforten und lockte bis zum 17. Oktober Tausende Besucher:innen an. Als führende Messe für die Digitalisierung der Verwaltung und öffentlichen Institutionen vernetzte sie Teilnehmende, Partner und Speaker zu Themen wie KI, eGovernment und Smart Cities.

aconium präsentierte spannende Projekte wie „TwinBy – Digitale Zwillinge für Bayern“ und „Smart Regions Sachsen“ und konnte durch Keynotes und Workshops wertvolle Einblicke in die Digitalisierung ländlicher Räume und die Zukunft der Verwaltung geben.

[Weiterlesen](#)



aconium auf dem Digitalgipfel 2024 in Frankfurt/Main

„Deutschland Digital – Innovativ. Souverän. International“ – unter diesem Motto lud die Bundesregierung zum 18. Digitalgipfel nach Frankfurt am Main ein. Über 1.500 Vertreter:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik, darunter Bundeskanzler Olaf Scholz und die Minister Robert Habeck und Volker Wissing, diskutierten die digitale Zukunft des Landes.

In thematischen Plattformen wurden die Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft analysiert. Am zweiten Tag beteiligten sich unsere Experten Andreas Schröder und Eike Gutt am Panel „Gigabit-Innovationen am Glas“ und beleuchteten die Zukunft digitaler Infrastrukturen im Bahnverkehr.

[Weiterlesen](#)



aconium Akademie: Online-Workshops erfolgreich gestalten

Unsere Akademie bietet auf ihrem Blog hilfreiche Tipps für Trainer:innen, die ihren Präsenzunterricht in die digitale Welt übertragen möchten. In dem Artikel werden kreative Tools und effektive Methoden vorgestellt, um Online-Workshops interaktiv und ansprechend zu gestalten.

Themen wie Icebreaker, virtuelle Whiteboards und interaktive Quiz-Tools stehen im Fokus, um die Teilnehmer:innen zu begeistern und den Lernerfolg zu maximieren. Entdecken Sie, wie der Unterricht in der digitalen Umgebung erfolgreich umgesetzt werden kann. ([externer Link](#))

[Weiterlesen](#)

Digitale Welten und Ideen



Digitale Zwillings im Hochwasserschutz: Eine zukunftsweisende Technologie zur Schadensminimierung und Risikoanalyse

Die Zunahme von Extremwetterereignissen im Zuge des Klimawandels, wie Starkregen und Hochwasser, stellt Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Allein in diesem Jahr kämpften viele Regionen, besonders in Süddeutschland, mit den Folgen heftiger Regenfälle. Obwohl sich solche Ereignisse nicht vollständig vermeiden lassen, können durch gezielte Präventionsmaßnahmen die Schäden erheblich reduziert werden.

Eine vielversprechende Lösung bietet die Implementierung eines digitalen Zwillings zur Hochwasservorsorge. Dieses digitale Modell simuliert Umweltbedingungen wie Wasserstände und Flussströme, um potenzielle Hochwasserereignisse frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

[Weiterlesen](#)

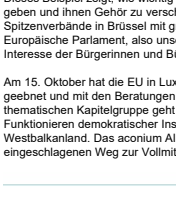


KI made in Hessen: Zukunftsweisende Ansätze für eine smarte Verwaltung und verantwortungsvolle Innovation

Die hessischen Verwaltungsmitarbeiter:innen erhalten mit der neuen Broschüre „Generative KI. Eine Einführung mit Blick auf die Landesverwaltung“ nun einen einfachen Einstieg in das Thema Künstliche Intelligenz. Die Publikation informiert über die Möglichkeiten von KI, ethische oder rechtliche Herausforderungen und greift Bedenken oder Ängste gegenüber KI auf.

[Weiterlesen](#)

Europanews



Brüsseler Bemerkungen

von Alfons Schöps,
Leiter des aconium Verbindungsbüros Brüssel

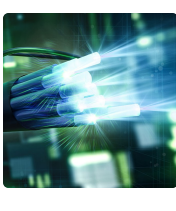
In der Woche vom 7. bis 9. Oktober fand in Brüssel die Europäische Woche der Regionen und Städte (EURRegionsWeek) statt. Zum 22. Mal wurde eine breite Palette von Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen, die Regionen und Städte betreffen, organisiert, die zahlreiche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker in die europäische Hauptstadt lockte.

Allerdings lag in diesem Jahr auch ein wenig Irritation in der Luft, denn pünktlich zu Beginn der Veranstaltung kursierten Meldungen, dass Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen die Gelder für die Regional- und Agrarförderung, die jeweils ein Drittel des jährlichen EU-Haushalts von zuletzt rund 140 Milliarden Euro ausmachen, ab 2028 in einen Gesamtfonds überführen und nicht mehr direkt auszahlen will. Über einen Antragsmechanismus der nationalen Regierungen sollen diese Mittel dann in Brüssel abgerufen werden können. Mittlerweile haben mehrere Abgeordnete des Europäischen Parlaments angekündigt, solche Überlegungen nicht mitzutragen und den nächsten europäischen Haushalt aus diesem Grund notfalls blockieren zu wollen.

Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, den deutschen Kommunen in Europa eine starke Stimme zu geben und ihnen Gehör zu verschaffen. Dieser Aufgabe kommen die deutschen kommunalen Spitzenverbände in Brüssel mit großem Engagement nach. Wir sehen aber auch, dass das Europäische Parlament, also unsere Volksvertretung, auf der Höhe der Zeit ist und seine Stimme im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu erheben weiß. Das hat etwas sehr Beruhigendes!

Am 15. Oktober hat die EU in Luxemburg den Weg für umfassende Beitrittsverhandlungen mit Albanien geebnet und mit den Beratern der ersten thematischen Kapittelgruppe begonnen. In dieser thematischen Kapittelgruppe geht es um grundlegende Themen wie die wirtschaftlichen Kriterien, das Funktionieren demokratischer Institutionen und die Reform der öffentlichen Verwaltung in dem Westbalkanland. Das aconium Albanien in Tirana unterstützt das Land aktiv auf dem nun eingeschlagenen Weg zur Vollmitgliedschaft in der EU und wir wünschen viel Erfolg dabei!

Bundesförderprogramm Breitband: Der Projektträger informiert



Gigabitstrategie geht auf – weitere Maßnahmen gestartet

Die Gigabitstrategie zeigt deutliche Fortschritte: Seit ihrer Veröffentlichung im Sommer 2022 wurden 87 Prozent der Maßnahmen erfolgreich gestartet oder abgeschlossen, wie der aktuelle Fortschrittsbericht des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr bestätigt.

Um das hohe Tempo zu halten und weiter zu steigern, sind 35 zusätzliche Maßnahmen geplant. Diese sollen die Rahmenbedingungen für den Netzausbau weiter verbessern. Eine davon ist die bundesweite Mobilfunkmesswoche, bei der mithilfe der „Funkloot-App“ Daten zur Mobilfunkversorgung gesammelt werden, um die Netzabdeckung verbrauchernehm darzustellen und zu optimieren.

[Weiterlesen](#)

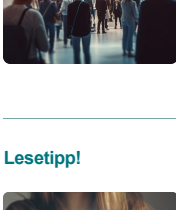


Spätesten und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir den von der Bundesregierung geförderten Ausbau genauestens im Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

Veranstaltungen und Messen



19. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages MV, 06.11.2024, Güstrow

[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

Connected Germany, 05.-06.11.2024, München
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

Wirtschaftstag der Innovationen 2024, 06.11.2024, Berlin
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

Lesetipp!



Gute Gesetze. Digitale Verwaltung. Weniger Bürokratie. Momentum nutzen, Wirkung steigern.

Der Nationale Normenkontrollrat (NKR) hat seinen Jahresbericht 2024 mit dem Titel „Gute Gesetze. Digitale Verwaltung. Weniger Bürokratie. Momentum nutzen, Wirkung steigern“ veröffentlicht. Als unabhängiges Kontroll- und Beratungsgremium zieht der NKR darin Bilanz zum Stand des Bürokratieabbaus und den Bemühungen der Bundesregierung, die Gesetzgebung zu verbessern und die Verwaltung zu digitalisieren. Betrachtet wird der Berichtszeitraum Juli 2023 bis Juni 2024.

[Hier](#) erfahren Sie mehr. ([externer Link](#))

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der aconium GmbH

Die [aconium GmbH](#) begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen **Digitalisierung**, **Energie**, **Mobilität**, **Gesundheit** und **Bildung**. Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

[Alle offenen Stellen](#)

Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt?

Mit unserer App informieren Sie Sie rund um die Welt der Fördermittel!

[Mehr erfahren!](#)

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns!

[f](#) [t](#) [in](#) [v](#) [o](#) [d](#) [i](#) [g](#) [+](#)

Impressum
Angaben gemäß § 5 DDG:
aconium GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Datenschutz
[Data of Contact](#)

Vertreten durch:
Tim Brauckmüller und Kai Pigorsch,
Geschäftsführung

Kontakt:
E-Mail: info@aconium.eu
Fon +49 30 22183-0
Fax +49 30 22183-1199

Sie möchten den aconium-Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Unter [diesem Link](#) haben Sie die Möglichkeit sich abzumelden.

[Profil bearbeiten](#)